



An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der neuen 1. Oberstufenklassen

28. Mai 2026

Lernlandschaften an der Oberstufe Burgerau — Information zum Unterrichtsmodell ab Schuljahr 2026/27

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Ihr Kind tritt im August in die Oberstufe Burgerau ein. Zusammen mit der Zuteilungsverfügung möchten wir Sie über das Unterrichtsmodell informieren, nach dem Ihr Kind in den kommenden drei Jahren unterrichtet wird. Das neue Unterrichtsmodell wurde sowohl vom Schulrat Rapperswil-Jona als auch vom Amt für Volksschule des Kantons St. Gallen bewilligt

Was ist eine Lernlandschaft?

In den vergangenen Jahren hat die Oberstufe Burgerau ihr Unterrichtsmodell schrittweise weiterentwickelt. Ab Schuljahr 2026/27 arbeiten die Schülerinnen und Schüler des neuen Jahrgangs in sogenannten Lernlandschaften: Jede Schülerin und jeder Schüler verfügt über einen festen, persönlichen Arbeitsplatz. In den Hauptlernzeiten arbeiten die Jugendlichen an Lernaufgaben, die auf ihr jeweiliges Niveau und Lerntempo abgestimmt sind. Dabei wechseln sich verschiedene Arbeitsformen ab: individuelle Aufgabenbearbeitung, Gruppenarbeiten, gegenseitiges Erklären unter Schülerinnen und Schülern sowie Inputs und Erklärungen durch die Lehrpersonen — wie sie es aus der Primarschule kennen. In der Lernlandschaft sind stets mindestens zwei, in einigen Lektionen drei Lehrpersonen gleichzeitig anwesend, die unterstützen, begleiten und bei Fragen weiterhelfen. Daneben findet weiterhin klassengebundener Unterricht statt — etwa in Musik, Sport oder Gestalten.

Warum lernen Sekundar- und Realschülerinnen und -schüler gemeinsam?

Junge Menschen lernen unterschiedlich und bringen individuelle Stärken mit. Die Klassen werden für den Unterricht in Lernlandschaften mit Schülerinnen und Schülern beider Schultypen (Sek und Real) gebildet. Die typengemischte Klasse ermöglicht es, jedes Kind gezielt auf seinem persönlichen Niveau zu fördern — unabhängig von der Zuteilung zu Sek oder Real. Verschiedene Schulen arbeiten seit Jahren erfolgreich mit diesem Modell — etwa die Sportschule Rapperswil-Jona, die Oberstufe Herisau oder die Oberstufe Bürglen im Kanton Thurgau.

Die Jugendlichen arbeiten oft am gleichen Thema, aber auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus. Auf welchem Niveau eine Schülerin oder ein Schüler arbeitet, wird regelmässig mit den Lehrpersonen besprochen und angepasst.



An den Grundsätzen der Beurteilung, dem Zeugnis und am formellen Wechsel des Schultyps zwischen Sek und Real ändert sich nichts. Wie bisher erfolgen Wechsel des Schultyps als Schullaufbahnentscheid nach den Vorgaben der kantonalen Handreichung Schullaufbahn — gestützt auf eine Gesamteinschätzung der Lehrpersonen zu Leistungsstand, Lernsituation und Lernentwicklung.

Was bleibt gleich?

- Die Schultypen Sekundarschule und Realschule bleiben formal bestehen.
- Zeugnisse werden weiterhin nach dem jeweiligen Schultyp ausgestellt.
- Die Anforderungen richten sich nach den geltenden kantonalen Vorgaben — die Anschlussfähigkeit an Berufslehren und weiterführende Schulen ist vollumfänglich gewährleistet.
- Beurteilung und Übertritt richten sich nach der Handreichung Schullaufbahn des Kantons St. Gallen.

Persönliche Begleitung

Jeder Schülerin und jedem Schüler ist eine feste Coaching-Lehrperson zugewiesen — eine Lehrperson, die Ihr Kind bei der Lernplanung, beim Lernfortschritt und in der persönlichen Entwicklung begleitet. Die Klassenlehrperson behält den Überblick und bleibt Ihre Ansprechperson als Eltern.

Wissenschaftliche Begleitung

Das Unterrichtsmodell wird als dreijähriges Pilotprojekt geführt und über die gesamte Dauer wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Die Ergebnisse fliessen laufend in die Weiterentwicklung ein. Auf Basis der Evaluation entscheidet der Schulrat über die Weiterführung des Modells.

Die kantonalen Rahmenbedingungen entwickeln sich in die gleiche Richtung: Das totalrevidierte Volksschulgesetz, das derzeit in der öffentlichen Vernehmlassung steht, sieht für die Oberstufe mehr Spielraum bei der Schulorganisation vor.

Freiwilliger Informationsabend

Am **Dienstag, 16. Juni 2026, 19:00 Uhr** laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend ein.

Ort: Evangelisches Zentrum, Rapperswil-Jona

Sie erhalten dort weitere Informationen zum Lernmodell und haben Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen.

Für Fragen im Vorfeld stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Oberstufe Burgerau

Urs Fell
Schulleiter